

Presseinformation

Hamburg, 28.05.2018

Deutschlands beste Triathletin macht Hamburgs Schüler fit

Ziel des kostenfreien Präventionsprogramms TRI-AKTIV Kids: Kinder und Jugendliche für Ausdauersport und mehr Bewegung im Alltag begeistern



Triathlon-Ass Laura Lindemann: „Sport sollte für Schüler ganz selbstverständlich zum Alltag gehören – er macht Spaß, fördert den Teamgedanken und verbessert die körperliche und seelische Gesundheit.“

Bildnachweise: links: BKK Mobil Oil, rechts, Seiten 2 und 5: Sportpark Luftschiffhafen, Seite 3: www.nilsgoerke.com.

Eine Stunde mit der besten Triathletin Deutschlands trainieren: Über eine besondere Sporteinheit durften sich Schüler des Gymnasiums Hochrad heute freuen: **Laura Lindemann** (21) lud die Sechstklässler zum Lauf- sowie Radtraining. Die amtierende Europameisterin auf der Sprintdistanz war auf Einladung der BKK Mobil Oil vor Ort. Sie ist Botschafterin des Programms TRI-AKTIV Kids (www.bkk-mobil-oil.de/tri-aktiv). Die Krankenkasse leistet damit seit 2014 einen aktiven Beitrag zur Gesundheitsprävention – denn **rund 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind übergewichtig**, etwa sechs Prozent adipös. Übergewicht kann bereits in jungen Jahren zu Gefäßschäden wie Arterienverkalkung führen.

Unter dem Motto „**Triathlon für alle – mit Spaß und ohne Leistungsdruck**“ bringt das Präventionsprogramm die Kombination der beliebtesten Breitensportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen in den Schulsport.

Betriebskrankenkasse Mobil Oil: Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

Vertreten wird die Betriebskrankenkasse Mobil Oil durch den Vorstand: Mario Heise (Vorstandsvorsitzender) und Wolfram Otto-von-Barby. Betriebskrankenkasse Mobil Oil, Friedenheimer Brücke 29, 80639 München. Gemäß §§ 87 bis 90a SGB IV unterliegt die Betriebskrankenkasse Mobil Oil der Rechtsaufsicht des Bundesversicherungsamts.

Laura Lindemann: „Wir wollen **Kinder und Jugendliche für Ausdauersport begeistern und Übergewicht sowie Folgeerkrankungen aktiv vorbeugen**. Sport sollte für Schüler ganz selbstverständlich zum Alltag gehören – dafür setze ich mich ein. Sport macht Spaß, fördert den Teamgedanken und verbessert die körperliche und seelische Gesundheit.“

Techniktrainings, Geheimtipps und Fortbildungen

Schulen ab der vierten Klasse können **kostenfrei** an dem abwechslungsreichen Gesundheitsprogramm teilnehmen. **Qualifizierte Trainer und prominente Sportler** vermitteln Hintergrundwissen. Zudem unterstützen sie die Lehrer in praktischen Unterrichtseinheiten, unter anderem mit Techniktrainings wie Kraulen, aber auch mit Geheimtipps aus ihrer langjährigen Wettkampferfahrung, um so den Triathlonsport als spannende und sinnvolle Ergänzung im Schulsport zu verankern. Die Lehrer werden darüber hinaus in speziellen Fortbildungen und Seminaren geschult. Umgesetzt wird TRI-AKTIV Kids inzwischen **in neun deutschen Städten**, gemeinsam mit Schulbehörden, Landesämtern für Lehrerbildung, Triathlon-Verbänden und der Deutschen Triathlon Union.

„Sport ist meine Leidenschaft“



„Ich möchte **den Schülern meine Begeisterung am Sport vermitteln**, damit auch sie dranbleiben. Es ist so wichtig, sich zu bewegen, Sport tut so gut.“ Körperliche Aktivität habe schon immer eine wichtige Rolle in ihrem Leben gespielt, erzählte Laura Lindemann, die als Juniorin **zwei Weltmeistertitel** holte. Ihr langfristiges Ziel: bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio möglichst weit vorne dabei zu sein. Parallel hat sie ihre berufliche Zukunft im Blick, denn „Profi ist man nicht bis zur Rente“. Im Herbst wird sie eine Ausbildung für den Gehobenen Dienst der Landespolizei beginnen. „Sport wird aber immer eine wesentliche Rolle in meinem Leben spielen.“

„Persönliche Erfolgserlebnisse ohne Leistungsdruck“



Als sportlicher Leiter begleitet **der ehemalige Triathlonprofi Nils Goerke** (44) TRI-AKTIV Kids. Acht Mal startete er beim Ironman Hawaii, 2004 wurde er Vize-Europameister. Seit vier Jahren erlebt er, **wie die Schüler von dem Training profitieren**: „Sie haben Spaß, persönliche Erfolgserlebnisse ohne Leistungsdruck und können dank der unterschiedlichen Disziplinen ihre individuellen Stärken herausfinden. Und nicht zuletzt haben sie einen effektiven Ausgleich zur Schule.“

Betriebskrankenkasse Mobil Oil: Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

Vertreten wird die Betriebskrankenkasse Mobil Oil durch den Vorstand: Mario Heise (Vorstandsvorsitzender) und Wolfram Otto-von-Barby. Betriebskrankenkasse Mobil Oil, Friedenheimer Brücke 29, 80639 München. Gemäß §§ 87 bis 90a SGB IV unterliegt die Betriebskrankenkasse Mobil Oil der Rechtsaufsicht des Bundesversicherungsamts.

Herz-Kreislauferkrankungen: Ausdauersport als „ideale Prävention“

„Ein zu hohes Körpergewicht (Body Mass Index ab 25) beeinträchtigt die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen massiv“, weiß Mario Heise, Vorstandsvorsitzender der BKK Mobil Oil. So hat ein übergewichtiges Kind laut Studien ein mehr als doppelt so hohes Risiko, an **Diabetes** zu erkranken. Durch frühzeitige Ablagerungen in den Gefäßen steigt das Risiko, später einen **Schlaganfall oder Herzinfarkt** zu erleiden, um bis zu 40 Prozent. In den vergangenen 30 Jahren ist die Zahl der übergewichtigen Kinder um etwa 50 Prozent gestiegen, die krankhafte Fettleibigkeit hat sich verdoppelt, der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit **Bluthochdruck** ist heute sechs Mal so hoch. Übergewicht gilt auch hier als Ursache. Zu körperlichen Problemen kommen oft auch **psychische Beschwerden**: Durch Hänseleien von Mitschülern leidet das **Selbstwertgefühl**. „Ausdauersport ist zur Prävention ideal, kommt jedoch in der Schule häufig zu kurz“, erklärt Mario Heise. „Als gesetzliche Krankenkasse möchten wir die Schüler mit TRI-AKTIV Kids zu einem **aktiven Lebensstil** motivieren und gleichzeitig den Grundstein für eine gesunde Zukunft legen.“

Rund 10.000 Schüler in vier Jahren

Rund 10.000 Schüler haben seit 2014 in neun deutschen Städten unter Anleitung von Profisportlern Triathlon-Trainingseinheiten absolviert und viel über ein gesundes Bewegungsverhalten gelernt. Als Botschafterin ist es Laura Lindemann wichtig, „auch aufzuzeigen, welche Wege es für die Kinder und Jugendlichen im Anschluss gibt – etwa den **Einstieg in einen Verein**.“ In Hamburg wird TRI-AKTIV Kids mit der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung umgesetzt. Pro teilnehmender Schule erhalten je zwei Klassen das zusätzliche Breitensportangebot. In **jeweils sechs 90-minütigen Unterrichtseinheiten** werden die Disziplinen Schwimmen, Radfahren, Laufen sowie Hintergrundwissen vermittelt.

Lehrergesundheit im Blick

Erhöhter Zeitdruck, fehlende Pausen und Probleme durch unterschiedliche Leistungsniveaus der Kinder setzen Lehrer zunehmend unter **Stress**. Um Folgeerkrankungen wie Burnout vorzubeugen, bietet TRI-AKTIV begleitende Fortbildungen und Gesundheitsworkshops für Lehrer an. Sie erhalten dabei Impulse für **Bewältigungsstrategien** und erlernen **Entspannungstechniken**. Das Angebot zur Lehrergesundheit ergänzen darüber hinaus Workshops zum Thema Stimmbildung und -training sowie Kurse zur Bewegungsförderung mit Fokus Rücken- und Schulter-/Nackentraining.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bkk-mobil-oil.de/triaktiv.

Pressekontakt:

BKK Mobil Oil Pressestelle
Telefon: 040 3002-11423
E-Mail: pressestelle@bkk-mobil-oil.de

Gesprächsstoff, Marketing- und PR-Beratung
Heidi Willmann
Telefon: 08142 / 284 25 54, 0179 / 39 86 809
E-Mail: h.willmann@gespraechsstoff.com

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil auf einen Blick:

Mit über 1 Million Versicherten gehört die Betriebskrankenkasse Mobil Oil heute zu den Top 20 im System der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Ihre Kunden profitieren von einer TÜV-geprüften „Direkt-Service-Garantie“ und einem umfangreichen Leistungsangebot, für das die Betriebskrankenkasse Mobil Oil mehrfach ausgezeichnet wurde – unter anderem als „Top-Krankenkasse für Anspruchsvolle“ und „Top-Krankenkasse für Sportler“. Persönlich betreut werden die Versicherten in den Geschäftsstellen Celle, Hamburg, München und Neu-Isenburg. Weitere Informationen zur Betriebskrankenkasse Mobil Oil unter www.bkk-mobil-oil.de.

Betriebskrankenkasse Mobil Oil: Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

Vertreten wird die Betriebskrankenkasse Mobil Oil durch den Vorstand: Mario Heise (Vorstandsvorsitzender) und Wolfram Otto-von-Barby. Betriebskrankenkasse Mobil Oil, Friedenheimer Brücke 29, 80639 München. Gemäß §§ 87 bis 90a SGB IV unterliegt die Betriebskrankenkasse Mobil Oil der Rechtsaufsicht des Bundesversicherungsamts.

Die Botschafterin von TRI-AKTIV Kids

Triathletin Laura Lindemann (21), amtierende Europameisterin auf der Sprintdistanz

Laura Lindemann über TRI-AKTIV Kids:

„Wir wollen Kinder und Jugendliche für Ausdauersport begeistern und Übergewicht sowie Folgeerkrankungen aktiv vorbeugen. Sport macht Spaß, fördert den Teamgedanken und verbessert die körperliche und seelische Gesundheit. Über TRI-AKTIV Kids bringen wir nicht nur Abwechslung in den Schulalltag, sondern wollen bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen auch das Interesse wecken, sportlich am Ball zu bleiben.“



Ihre Erfolge im Triathlon (Auszug):

- Europameisterin auf der Sprintdistanz (2017)
- Deutsche Meisterin auf der Sprintdistanz (2015, 2017)
- U23-Weltmeisterin (2016)
- Junioren-Weltmeisterin (2014, 2015)

Auszeichnung:

Beste Nachwuchssportlerin des Jahres 2016, verliehen von der Int. Triathlon-Union ITU

Pressekontakt:

BKK Mobil Oil Pressestelle
Telefon: 040 3002-11423
E-Mail: pressestelle@bkk-mobil-oil.de

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil auf einen Blick:

Mit über 1 Million Versicherten gehört die Betriebskrankenkasse Mobil Oil heute zu den Top 20 im System der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Ihre Kunden profitieren von einer TÜV-geprüften „Direkt-Service-Garantie“ und einem umfangreichen Leistungsangebot, für das die Betriebskrankenkasse Mobil Oil mehrfach ausgezeichnet wurde – unter anderem als „Top-Krankenkasse für Anspruchsvolle“ und „Top-Krankenkasse für Sportler“. Persönlich betreut werden die Versicherten in den Geschäftsstellen Celle, Hamburg, München und Neu-Isenburg. Weitere Informationen zur Betriebskrankenkasse Mobil Oil unter www.bkk-mobil-oil.de.

Betriebskrankenkasse Mobil Oil: Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

Vertreten wird die Betriebskrankenkasse Mobil Oil durch den Vorstand: Mario Heise (Vorstandsvorsitzender) und Wolfram Otto-von-Barby. Betriebskrankenkasse Mobil Oil, Friedenheimer Brücke 29, 80639 München. Gemäß §§ 87 bis 90a SGB IV unterliegt die Betriebskrankenkasse Mobil Oil der Rechtsaufsicht des Bundesversicherungsamts.

Experten-Interview

„Kinder müssen sich auspowern“

Psychologin und Familientherapeutin Silke Gassner vom Katholischen Kinderkrankenhaus Wilhelmsstift in Hamburg betreut im Programm „minus XXL“ Familien mit stark übergewichtigen Kindern. Ein Team aus Ärzten, Psychologen, Ernährungsfachkräften und Physiotherapeuten unterstützt diese beim Abnehmen.

Ab der Einschulung steigt der Anteil übergewichtiger Kinder. Warum?

Gassner: „In den Jahren nach der Einschulung steigt der Anteil übergewichtiger und adipöser Kinder beträchtlich, jedoch ist der Wechsel in den Schulalltag – unserer Erfahrung nach – meist nicht die alleinige Ursache. Viele Kinder bewegen sich schon vorher zu wenig. Hinzu kommen oft ungünstige Essgewohnheiten der Familie. Etwa wenn Kleinkinder mit Essen getröstet werden oder Zwischensnacks immer und überall verfügbar sind.“

Wie sollten Eltern betroffener Kinder mit dem Thema Gewicht umgehen: Ansprechen oder nicht thematisieren, um keinen Druck aufzubauen?

„Es gibt keine „Musterlösung“, sondern hängt auch vom Alter ab. Bei kleinen Kindern tragen die Eltern noch die volle Verantwortung für die Ernährung. Die sollte nicht ans Kind weitergegeben werden, indem man sagt „Du isst zu viel“. Ältere Kinder bestimmen auch beim Thema Essen mit – und bekommen negative Reaktionen von außen zu spüren. Schon deshalb sollte das Thema nicht ausgeklammert werden. Etwa ab acht Jahren können Eltern ihr Kind stärker mit in die Verantwortung nehmen. Aber nicht in Form von Vorwürfen. Eltern sollten weder wegschauen noch ständig darüber reden. Hilfreich ist stattdessen, gemeinsam Veränderungen für den Alltag zu planen, nach dem Motto „wir essen jetzt weniger“.

Was können Eltern gegen Bewegungsmangel ihrer Kinder tun?

„Bewegung in den Alltag zu bringen, ist Familienaufgabe: Die Grundlage bildet möglichst viel Alltagsbewegung – also Strecken zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen oder die Treppe anstelle des Aufzugs zu nehmen. Hinzu kommen regelmäßige, fordernde Sportaktivitäten. Ohne Sportverein ist es kaum noch möglich, Kindern ausreichend Bewegung zu verschaffen. Kinder müssen sich auspowern, dazu fehlen im Alltag oft Zeit und Gewohnheit.“

Wie motiviert man Kinder, die „keine Lust auf Sport haben“?

„Kinder, die nicht gerne zum Sport gehen, haben oft noch nicht die richtige Sportart gefunden. Die Familie sollte gemeinsam herausfinden, was wirklich Spaß macht. Und: Eltern sollten Interesse zeigen, also nachfragen, was im Training läuft und Spieltage besuchen.“

Wie können Eltern ihren Kindern gesundes Essen schmackhaft machen?

„Veränderungen sind immer schwer. Leichter ist es, Schritt für Schritt vorzugehen – und sich erreichbare Ziele zu setzen. Das kann zunächst der gemeinsame Verzicht auf süße Getränke sein, dann folgt mehr Obst zu essen oder Süßigkeiten zu reduzieren.“

Wie sollten Mahlzeiten in der Familie gestaltet werden?

„Gemeinsame Mahlzeiten an einem festen Ort sind wichtig, mindestens einmal pro Tag. Ungünstig ist hingegen, wenn das Kind zwischendurch, alleine – etwa im Kinderzimmer – isst. Mahlzeiten bieten Zeit für Gespräche – Fernseher oder PCs sollten dabei nicht beim Essen laufen. Durch gemeinsames Kochen lernen Kinder den Geschmack unterschiedlicher Nahrungsmittel kennen.“

Wie können Eltern Einfluss auf die Ernährung auch außer Haus nehmen, zum Beispiel in der Schulkantine?

„Die aktuellen Diskussionen erzeugen den Eindruck, Schulessen sei besonders schlecht. Studien zeigen, dass dies in den meisten Fällen nicht so ist. Eltern sollten sich informieren, was auf dem Speiseplan steht und ihren Kindern ein positives Gefühl gegenüber diesen Mahlzeiten vermitteln. Und: Es ist wichtig, das richtige Maß zu halten. Zwei warme Mahlzeiten am Tag sind zu viel. Wer mittags in der Kantine isst, sollte abends etwas Leichteres zu sich nehmen – Salat oder frisches Gemüse.“

Pressekontakt:

BKK Mobil Oil Pressestelle
Telefon: 040 3002-11423
E-Mail: pressestelle@bkk-mobil-oil.de

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil auf einen Blick:

Mit über 1 Million Versicherten gehört die Betriebskrankenkasse Mobil Oil heute zu den Top 20 im System der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Ihre Kunden profitieren von einer TÜV-geprüften „Direkt-Service-Garantie“ und einem umfangreichen Leistungsangebot, für das die Betriebskrankenkasse Mobil Oil mehrfach ausgezeichnet wurde – unter anderem als „Top-Krankenkasse für Anspruchsvolle“ und „Top-Krankenkasse für Sportler“. Persönlich betreut werden die Versicherten in den Geschäftsstellen Celle, Hamburg, München und Neu-Isenburg. Weitere Informationen zur Betriebskrankenkasse Mobil Oil unter www.bkk-mobil-oil.de.

Betriebskrankenkasse Mobil Oil: Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in München.
Vertreten wird die Betriebskrankenkasse Mobil Oil durch den Vorstand: Mario Heise (Vorstandsvorsitzender) und Wolfram Otto-von-Barby. Betriebskrankenkasse Mobil Oil, Friedenheimer Brücke 29, 80639 München. Gemäß §§ 87 bis 90a SGB IV unterliegt die Betriebskrankenkasse Mobil Oil der Rechtsaufsicht des Bundesversicherungsamts.

Unternehmensporträt BKK Mobil Oil

Von der geschlossenen „Betriebskrankenkasse“ zur BKK Mobil Oil: Von der „Betriebskrankenkasse“ zur bundesweit geöffneten „Krankenkasse der neuen Generation“

Mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Gesundheitsversorgung: Seit ihrer Gründung im Jahr 1952 als Betriebskrankenkasse der ehemaligen Mobil Oil AG hat sich die BKK Mobil Oil zu einer der finanzstärksten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland entwickelt. Betrug die Mitarbeiterzahl zum Zeitpunkt der Kassenöffnung in 1999 gerade einmal sieben, betreuen heute mehr als 1.700 Mitarbeiter in Celle, Hamburg, Hannover, Magdeburg, München und Neu-Isenburg bundesweit mehr als 1 Million Versicherte.

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil wurde 1952 als Betriebskrankenkasse der damaligen Mobil Oil AG, heute bekannt unter dem Namen Exxon Mobil, gegründet. 47 Jahre lang versicherte sie ausschließlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens, bis sich die Kasse im Jahr 1999 für Betriebsfremde öffnete: Zum 01.10.1999 bot die BKK Mobil Oil ihre Gesundheitsversorgung erstmals in fünf Bundesländern an – zu einem seinerzeit sehr niedrigen Beitragssatz von 11,2 %. Dem günstigen Beitragssatz, möglich vor allem durch geringe Verwaltungskosten und moderne IT-Lösungen, verdankte die BKK Mobil Oil in den darauffolgenden Jahren ein rasantes Wachstum. So stieg die Zahl der Kunden von rund 5.000 im Jahr 1999 binnen drei Jahren auf über 600.000. Bereits zu diesem Zeitpunkt engagierte sich die Krankenkasse konsequent für den Ausbau ihres Leistungsangebotes und die Erweiterung um attraktive Zusatzleistungen, Präventionsprogramme und Angebote zur Kostenerstattung bei Arzneimitteln. Mit der ersten kassenartübergreifenden Fusion der Branche übernahm die BKK Mobil Oil im Jahr 2008 die KEH Ersatzkasse. 2014 ging dann die bayrische HVB BKK in der BKK Mobil Oil auf: So kamen ein neuer Standort in München und die bundesweite Öffnung dazu. Heute gehört die BKK Mobil Oil mit ihren mehr als 1 Million Versicherten zu den Top 20 im System der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland.

Betriebskrankenkasse Mobil Oil: Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

Vertreten wird die Betriebskrankenkasse Mobil Oil durch den Vorstand: Mario Heise (Vorstandsvorsitzender) und Wolfram Otto-von-Barby. Betriebskrankenkasse Mobil Oil, Friedenheimer Brücke 29, 80639 München. Gemäß §§ 87 bis 90a SGB IV unterliegt die Betriebskrankenkasse Mobil Oil der Rechtsaufsicht des Bundesversicherungsamts.

Vom Beitrags- zum Qualitätswettbewerb

Nach dem Leitsatz „Mehr Service, mehr Leistung, mehr Wert“ baut die BKK Mobil Oil ihr Angebot stetig weiter aus: Heute sorgen mehr als 50 Zusatzangebote und -leistungen für eine umfangreiche Gesundheitsversorgung der Versicherten. Echte Mehrwerte für den Kunden schaffen, die den Bedürfnissen und den Marktanforderungen gerecht werden: Diese Zielsetzung steht im Mittelpunkt der Produktentwicklung. Besonders intensiv wird aktuell an der Erweiterung der Versorgungsangebote im Bereich E-Health gearbeitet. So steht beispielsweise schwangeren Versicherten und Müttern mit Kindern seit diesem Jahr die Online-Sprechstunde Baby zur Verfügung, in der sie sich ortsungebunden und rund um die Uhr medizinischen Rat einholen können. Neu ist auch die Zusammenarbeit mit dem E-Health-Start-up Selfapy. Dieses bietet chronisch Gestressten anhand eines von Psychologen entwickelten und begleiteten Onlinekurses die Möglichkeit, die individuellen Belastungen in Alltag und Beruf zu reduzieren und geeignete Maßnahmen zur Stressbewältigung zu finden. Die Versicherten werden dabei auf Wunsch von einem Psychologen mit Telefon- oder Chatgesprächen persönlich begleitet – wöchentlich und ohne Wartezeit. „Ob es darum geht, mit unseren Leistungen und Services immer am Puls der Zeit zu sein oder darum, mutig neue Wege in der Prävention und Versorgung zu gehen – unser Claim „Krankenkasse der neuen Generation“ steht für beides“, erklärt Mario Heise, Vorstandsvorsitzender der BKK Mobil Oil. „Denn auch in Zukunft lautet unsere Strategie: Unbürokratisch und zuverlässig kommen wir mit intensiver Betreuung und kompetenter Beratung an unser Ziel – die persönliche Gesundheitsbetreuung unserer Kunden.“

Pressekontakt:

BKK Mobil Oil Pressestelle
Telefon: 040 3002-11423
E-Mail: pressestelle@bkk-mobil-oil.de

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil auf einen Blick:

Mit über 1 Million Versicherten gehört die Betriebskrankenkasse Mobil Oil heute zu den Top 20 im System der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Ihre Kunden profitieren von einer TÜV-geprüften „Direkt-Service-Garantie“ und einem umfangreichen Leistungsangebot, für das die Betriebskrankenkasse Mobil Oil mehrfach ausgezeichnet wurde – unter anderem als „Top-Krankenkasse für Anspruchsvolle“ und „Top-Krankenkasse für Sportler“. Persönlich betreut werden die Versicherten in den Geschäftsstellen Celle, Hamburg, München und Neu-Isenburg. Weitere Informationen zur Betriebskrankenkasse Mobil Oil unter www.bkk-mobil-oil.de

Betriebskrankenkasse Mobil Oil: Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

Vertreten wird die Betriebskrankenkasse Mobil Oil durch den Vorstand: Mario Heise (Vorstandsvorsitzender) und Wolfram Otto-von-Barby. Betriebskrankenkasse Mobil Oil, Friedenheimer Brücke 29, 80639 München. Gemäß §§ 87 bis 90a SGB IV unterliegt die Betriebskrankenkasse Mobil Oil der Rechtsaufsicht des Bundesversicherungsamts.